

ISEK Bad Fredeburg

6.3 Für die Städtebauförderung vorgeschlagene Maßnahmen

6.3.1 Maßnahmenliste A: Projekte, Kosten, Prioritäten

Nr.	Maßnahme	Träger		Programm		Geschätzte Kosten							jährlich/ laufend	Priorität/Umsetzung			
		Stadt	Dritte	Stadt- erneue- rung	andere/ keine	Kosten in €		zuwendungs- fähig	Fördersatz in %	Förderung in €	Eigenanteil Stadt in %	Eigenanteil Stadt in €		kurzfristig 2024-2026	mittelfristig 2027-2030	langfristig 2031-2033	
						öffentliche Kosten	Beiträge										
	Vorbereitung der Maßnahme – Städtebauliche Planungen und Sonstiges																
PI_1	ISEK für Bad Fredeburg	x	-	FRL 7	-	21.691,32	-	21.691,32	50	10.845,66	50	10.845,66		x			
PI_3	Verfügungsfonds	x	x	FRL 10.2	-	200.000,00	100.000,00	100.000,00	50	50.000,00	50	50.000,00	x				
	Gesamtkosten Städtebauliche Planungen und Sonstiges in €					221.691,32		121.691,32		60.845,66		60.845,66					
	Erschließung – Straßen, Wege, Plätze																
E_SWP_1	Hochstraße	x	-	FRL 8.5	-	1.266.000,00 €	-	1.266.000,00 €	50	633.000,00	50	633.000,00		x			
E_SWP_2	Kirchplatz	x	-	FRL 8.5		1.588.500,00 €		1.588.500,00 €	50	794.250,00	50	794.250,00			x		
E_SWP_3	Im Ohle	x	-	FRL 8.5		2.460.000,00 €		2.460.000,00 €	50	1.230.000,00 €	50	1.230.000,00 €		x			
E_SWP_8	Auf der Burg ★	x	-	FRL 8.5		220.000,00 €		220.000,00 €	50	110.000,00	50	110.000,00		x	x		
E_SWP_10	Oberer Hügel	x	-	FRL 8.5		1.288.000,00 €		1.288.000,00 €	50	644.000,00 €	50	644.000,00 €		x			
E_s_1	Stadt- oder Burgmodell	x	x	FRL 8.5 (FRL 10.2)		30.000,00 €		30.000,00 €	50	15.000,00 €	50	15.000,00 €			x		
	Gesamtkosten Erschließung – Straßen, Wege, Plätze in €					6.852.500,00		6.852.500,00		3.426.250,00		3.426.250,00					
	Gebäude und privater Freiraum																
B_1	Haus- und Hofflächenprogramm	x	x	FRL 10.1	-	480.000,00		480.000,00	50	240.000,00	50	240.000,00	x				
	Gesamtkosten Gebäude und privater Freiraum in €					480.000,00		480.000,00		240.000,00		240.000,00					
	Gesamtkosten Stadterneuerung in €					7.524.191,32		7.424.191,32		3.727.095,66		3.727.095,66					

* Es handelt sich hierbei um "reine" Straßen- bzw. Bestandssanierungen, deren örtlichen Rahmenbedingungen und Gegebenheiten keine weitergehenden Bestandteile ermöglichen, die einen städtebaulichen Mehrwert oder Verbesserungen im Klimaschutz/Anpassung an Klimawandel ermöglichen. Damit können sie keiner Förderung zugeführt werden.

